



Protokoll der Beratung vom 7. Oktober 2010

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Engler SPD/Grüne	Herr Schmidt KSB	Herr Weiße G III
2.	Herr Hallmann SPD/Grüne	Fr. Breitschuh-Wiehe SPD/Grüne	Herr Bischoff FB 51
3.	Herr Weisflog SPD/Grüne	Frau Maltschew SPD/Grüne	Herr Seifert SL OSZ 1
4.	Herr Kettlitz SPD/Grüne	Herr Lange DIE LINKE	Herr Schwede Schulrat
5.	Herr Eicke DIE LINKE		Herr Bärwinkel AG priMus BB
6.	Frau Piduch DIE LINKE		Herr Drabow stellv. SL NSG
7.	Frau Richter DIE LINKE		
8.	Herr Luttert CDU,FDP,FLC		
9.	Frau Gerth CDU,FDP,FLC		
10.	Herr Schulz AUB		

TOP 1

Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form bestätigt.

9:0:0

Die Tagesordnung wird im TOP Sonstiges um einige Informationen und zwei Anfragen von Frau Gerth ergänzt.

I Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Tagesordnung

2. Berichte und Informationen

keine

3. Beschlussvorlagen

3.1. Vorlage III-005/10 „Schulbezirkssatzung Grundschulen“

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

4.1. Information zum Cottbuser Kindermusical

5. Sonstiges

5.1. Information zu AG priMus BB

5.2. Schreiben des OSZ 1

5.3. Auswertung Beiratssitzung Freiwilligenagentur

5.4. Information zum 5. Wettbewerb Kommunale Suchtprävention

5.5. Information zur Übergabe Fördermittelbescheid Glad-House

5.6. Anfrage von Frau Gerth zu CAS-Rechnern und Stand Medienentwicklungsplanung

II Nichtöffentlicher Teil

1. Information zu den Auflagen des Ministerium des Innern

TOP 2

Keine Berichte und Informationen zu ausschussspezifischen Themen.

TOP 3.1.

Die Vorlage liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Ergänzend zur Problembeschreibung beschreibt **Herr Bischoff** die Notwendigkeit einer Schulbezirkssetzung und deren Steuerungsmöglichkeiten.

Das Prinzip der deckungsgleichen Schulbezirke wird von der beabsichtigten Änderung nicht berührt, es geht um eine Neuordnung von Straßenzügen zur W.-Nevoigt-Grundschule. Grundsätzlich haben die Eltern die freie Grundschulwahl für ihre Kinder.

Durch die Änderung verlängert sich der Schulweg für die Kinder in den betroffenen Straßenzügen um ca. 600 bis 800 Meter.

Auf Nachfrage von **Frau Gerth** wird bestätigt, dass es zeitweise zu räumlichen Engpässen an der W.-Nevoigt-Grundschule kommen kann.

Die Schulkonferenz beider Schulen sowie der Kreisschulbeirat wurden im Rahmen der Mitwirkung über die Vorlage informiert.

Herr Schmidt informiert über das Votum des Kreisschulbeirats. Die Stellungnahme wird dem Protokoll beigefügt.

Vor der Abstimmung nimmt **Herr Kettlitz** an der Beratung teil.

9:0:1 *Die Vorlage III-005/10 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.*

Anlässlich der Ausstellungseröffnung „20 Jahre Filmfestival“ wird die Beratung von 18.00 bis 19.00 Uhr unterbrochen.

TOP 4.1.

Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Cottbuser Kindermusicals e.V., Herr Schmidt, informiert im Rahmen einer ausführlichen Präsentation die nunmehr 41-jährige Geschichte des Kindermusicals.

Die Programme sind immer auf die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit dem Zeitgeschehen und den sich daraus ergebenden Problemen gerichtet. Derzeit hat das Kindermusical 160 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren.

Für die Zukunft sind neue Produktionen in den Genres Musical, Show und Familienprogramm geplant. Erste Kontakte für gemeinsame Projekte sind mit der Partnerstadt Zielona Góra geknüpft.

Wichtige Voraussetzungen sind dabei der Erhalt dieser Einrichtung sowie eine neue dauerhafte Spielstätte.

Die Ausschussmitglieder danken den ehrenamtlich wirkenden Fördervereinsmitgliedern für ihr großes Engagement, besonders auch als musikalischer Botschafter für die Stadt Cottbus.

TOP 5.1.

Die AG priMus BB übergab ein Material vom 05.10.2010 „Folgeinformation zur Akteneinsicht“.

Mit der Information zur Arbeit des Konservatorium Cottbus im Ausschuss September liegen den Ausschussmitgliedern umfangreiche Materialien zur Musikschularbeit vor, die sie in der HH-Diskussion 2011 mit berücksichtigen können.

TOP 5.2.

Der Schulleiter des OSZ 1 hat ein Schreiben an den Ausschuss gesandt.

Es wurde der Verwaltung zur Beantwortung übergeben und ist auf die Tagesordnung November zur Behandlung zu setzen. Das Schreiben ist dem Protokoll beigelegt. *FL*

TOP 5.3.

Frau Richter informiert über die Sitzung des Beirates zur Fortführung der Freiwilligenagentur.

Nachdem für das Jahr eine Lösung zur Finanzierung gefunden wurde, gilt es für das Jahr 2011 noch eine Finanzierungslücke von 20,0 T€ zu füllen. Im Hinblick auf die vom Ministerium des Innern gemachten Haushaltsvorgaben muss sich der Ausschuss in dieser Frage positionieren.

Herr Kettlitz schlägt vor, den Träger zu bitten, sein Finanzierungskonzept im November vorzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Träger zu informieren. *FL*

TOP 5.4.

Frau Richter informiert zum 5. Wettbewerb „Kommunale Suchtprävention“. Gegenwärtig erfolgt eine Prüfung der Teilnahme durch die Stadt Cottbus. Die Bündelung der Aktivitäten sollte durch den Präventionsrat der Stadt Cottbus vorgenommen werden.

TOP 5.5.

Information zum Übergabetermin Fördermittelbescheid im Glad-House am 13.10.2010 um 11.00 Uhr.

TOP 5.5.

Frau Gerth fragt an zum Stand der Medienentwicklungsplanung und der geplanten Einführung von CAS-Rechnern (Computer-Algebra-Systeme) an den Gymnasien, Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien.

Der Stand Medienentwicklungsplanung wird im Rahmen der Anfragen des OSZ 1 beantwortet. Über die Einführung der CAS-Rechner informiert die Verwaltung im November. Hier sind noch Abstimmungen mit dem Staatlichen Schulamt zu führen. *FL*

f.d.R. Bischoff

Anlage zum TOP 3.1.

Kreisschulbeirat Cottbus	K R E I S S C H U L B E I R A T C O T T B U S	
Torsten Schmidt Vorsitzender		
Märkische Straße 4 03044 Cottbus Telefon: 0355 49 36 764 (dienstl.) 0174 309 56 13 mailto: info@bis-ing.de		
Cottbus, den 30.09.2010		
Stellungnahme des KSB zu Beschlussvorlagen		
Vorlage III-005/10, Schulbezirkssatzung Grundschulen		
- Durch den KSB wurde über die Vorlage beraten und folgender Standpunkt vertreten:		

- o Der Beschlussvorlage wird seitens des Kreisschulbeirates zugestimmt.



Torsten Schmidt
Vorsitzender

Anlage zum TOP 5.2.



OBERSTUFENZENTRUM I - COTTBUS

OSZ 1, Sielower Straße 10, 03044 Cottbus

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Kultur Herrn Neubert	Stadtsverwaltung Cottbus		
	Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales		
	Registrier-Nr.:		
	Weitergeleitet an:	<input checked="" type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 53
Eingang am:	05. Okt. 2010		
<input type="checkbox"/> Info in DB	<input type="checkbox"/> Entwurf AS	<input type="checkbox"/> Vorlage Vorgang	
<input type="checkbox"/> zur Bearbeitung	Termin:		

Haus A
Sielower Straße 10
03044 Cottbus
Telefon: (03 55) 7 84 36 10 01
Telefax: (03 55) 7 84 36 10 10
Email: OSZ1Cottbus@gmx.de

Haus B
Sandower Str. 19
03044 Cottbus
Telefon: (0355) 79 79 71
Telefax: (0355) 791130

Unser Zeichen:
Seifert

Datum:
29. September 2010

Sehr geehrter Herr Neubert,

Ich bitte Sie auf der nächsten Beratung des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Kultur (07.10.) um Informationen zu folgenden Schwerpunkten:

1. Wie weit ist die Umrüstung der Schulen auf Knauf/Klinke bzw. mit der Ausrüstung eines zweiten Alarmtones für einen evtl. Amokfall umgesetzt worden? Wie ist der Stand der Beurteilung der einzelnen Notfallkonzepte durch die Stadt, die jede Schule einreichen sollte? Wurden ggf. Experten bei der Begutachtung der Konzepte einbezogen?
2. Ich bitte Sie um Informationen über den Stand der Zuweisung von Schulsozialarbeiterstellen. In welchem Umfang wird aktuell Schulsozialarbeit an welchen Einrichtungen geleistet. Entspricht die Ausstattung der Schulen den angemeldeten Bedarfen? Mit welchen Konzepten reagiert die Stadt auf Minderausstattung?
3. Wie wird die Unterstützung des evangelischen Gymnasiums (siehe LR vom 26.05.2010, „Cottbus soll evangelisches Gymnasium bekommen“) durch die Stadt aussehen und welche Konsequenzen ergeben sich für die bestehenden Gymnasien oder die anderen weiterführenden Einrichtungen? Wie reagiert der FB 51 mit seiner Schulentwicklungsplanung auf diese Entwicklung? Wird seitens der Stadt billigend in Kauf genommen, dass diese Entwicklung angesichts noch immer sinkender Schülerzahlen zur Schließung eines Cottbuser Gymnasiums führen kann?

Zitat: „auch bei der Stadt Cottbus seien seine Mitstreiter und er auf offene Ohren gestoßen. „Der Oberbürgermeister Frank Szymanski hat uns seine Unterstützung zugesagt“, erklärt der Propst. Für Ende Mai sei ein Treffen mit Bürgermeister Holger Kelch angesetzt worden, bei dem über in Frage kommende Immobilien als zukünftige Schulgebäude gesprochen werden soll.“ Ebda.
4. Weiterhin erbitte ich Informationen zum Stand der Umsetzung der Medienentwicklungspläne in der Stadt.
5. Welche Auswirkungen ergeben sich durch die Festsetzung von Mindestlöhnen im Reinigungsgewerbe auf Neuausschreibungen? Werden mehr Mittel bereitgestellt? Werden bei Neuausschreibungen in Zukunft Schülerzahlen bei den Reinigungsintervallen berücksichtigt?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Seifert
Schulleiter OSZ